

Object Storage

Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

Object Storage speichert Daten als Objekte mit eindeutiger ID und Metadaten – typischerweise in Buckets über S3-kompatible APIs. Ideal für Backups, Medien und große unstrukturierte Bestände.

1 Funktionsweise

Statt Block/Dateibaum liegen Objekte flach adressierbar in Buckets. Skalierung erfolgt horizontal; Zugriffe laufen über HTTP-APIs inkl. Policies und Versionierung.

- **Bucket/Object/Key:** Organisationsmodell
- **Metadaten:** Attribute neben den Daten
- **API-first:** S3 & kompatible Schnittstellen

2 Typische Einsatzbereiche

- Backup- und Archivziele
- Medien, [Logs](#), Data Lakes
- App-Storage ohne lokalen Diskdruck

3 Wichtige Hinweise

- Konsistenz- und Latenzmodelle unterscheiden sich von POSIX-FS.
- Bucket-Policies und Keys streng absichern.
- Kosten für Request/Egress beobachten.

4 Fazit

Object Storage skaliert unstrukturierte Daten cloud-native – stark für Backup, Medien und API-getriebenen Speicher, nicht als 1:1-Dateiserver-Ersatz.